Für diejenigen, denen es um fertig daliegende Früchte zu thun ist, sind Königsdiener besser, als deren Gebieter, da diese erst nach grossen Anstrengungen Früchte geben.

उत्यानं संयमा दाह्यमप्रमादे। धृतिः स्मृतिः। समीद्य च समारम्भा विद्धि मूलं भवस्य तु ॥ ३७६६ ॥

Wisse, dass Thätigkeit, Selbstbeherrschung, Geschicklichkeit, Wachsamkeit, Zufriedenheit, Gedächtniss und das nach reiflicher Erwägung an's-Werk-Gehen die Wurzeln der Wohlfahrt sind.

उत्थानवीरः पुरुषे। वाग्वीरानधितिष्ठति । उत्थानवीरान्वाग्वीरा रमयत्त उपासते ॥ ३७७० ॥

Ein Mann der That steht über den Männern des Wortes: es ist die Sache der Männer des Wortes, die Männer der That aufzuheitern.

उत्यानकी ना राजा कि बुद्धिमानपि नित्यशः। प्रधर्षणीयः शत्रूणां भुजंग इव निर्विषः॥ ३७७१॥

Ein Fürst, der der Thatkraft ermangelt, ist, wäre er auch klug, stets ein Spielball der Feinde, wie eine Schlange ohne Gift.

उत्यानेनामृतं लब्धमुत्यानेनासुरा कृताः। उत्यानेन मकेन्द्रेण श्रेष्टां प्राप्तं दिवीक् च ॥ ३७७५ ॥

Durch Anstrengung wurde der Nektar gewonnen, durch Anstrengung wurden die Feinde der Götter vernichtet, durch Anstrengung erlangte Indra seine Obermacht im Himmel und auf Erden.

उत्पन्नमिक् लोके वै जन्मप्रभृति मानवम् । विविधान्युपवर्तते दुःखानि च मुखानि च ॥ ३७७३ ॥ तयोरेकतरे मार्गे यदेनमभिसंनयेत् । न मुखं प्राप्य संस्कृष्येनामुखं प्राप्य संस्वरेत् ॥ ३७७४ ॥

Den Menschen, der hier in der Welt geboren ward, treffen von der Geburt an mannichfache Leiden und Freuden. Da er auf den einen der beiden Wege geführt wird, so jubelt er nicht, wenn er der Freuden, und härmt sich nicht, wenn er der Leiden theilhaftig wird.

उत्पन्नस्य हरेाः शृङ्गं वर्धमानस्य वर्धते । प्रार्थना पुरुषस्येव तस्य मात्रा न विखते ॥ ३७७५ ॥

Ist der Hirsch ein Mal da, so wächst, indem er wächst, auch sein Horn; wie für des Menschen Begehren, so giebt es auch für das Horn kein Maass und kein Ziel.

3769) MBn. 5,1514, b. 1515, a.

3770) MBH. 12, 2106.

3771) MBH. 12, 2107.

3772) MBH. 12,2105.

3773. 74) MBH. 12, 6565. fg.

3775) MBn. 13,4441. Vgl. Spruch पद्यैव श्रङ्गे गाः